



HESSISCHER LANDTAG

18. 03. 2025

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Digitale Zukunft für alle — Mädchen und Frauen in der IT-Branche stärken

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass während bereits sechs Bundesländer (Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Sachsen) ein Pflichtfach Informatik eingeführt haben und drei weitere (Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen) dies konkret planen, sich Hessen mit dem Fach „Digitale Welt“ noch in der Evaluationsphase befindet. Dieses Pilotprojekt wurde zwar auf 80 Schulen im Schuljahr 2024/25 von rund 1.800 öffentlichen Schulen in Hessen ausgeweitet, ist jedoch nicht benotet und nicht versetzungsrelevant.
2. Der Landtag erkennt an, dass die Landesregierung mit dem Pilotprojekt „Digitale Welt“ an 80 Schulen und Initiativen wie „Women go digital“ erste Schritte zur Förderung digitaler Bildung unternommen hat. Dennoch sind diese Maßnahmen angesichts der kritischen Situation auf dem IT-Arbeitsmarkt unzureichend.
3. Der Landtag stellt ferner fest, dass laut dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag bis 2035 in Hessen insgesamt 495.000 Fachkräfte fehlen könnten, während sich die Nachfrage nach IT-Fachkräften seit 2013 fast verdoppelt hat. Besonders problematisch ist die Unterrepräsentation von Frauen: Laut Daten der Europäischen Kommission waren 2021 nur 19 Prozent der IT-Fachkräfte in Deutschland weiblich — damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich im hinteren Mittelfeld.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, bis zum Schuljahr 2028 Informatik als Pflichtfach ab der 5. Klasse flächendeckend in Hessen einzuführen. Hierzu ist ein verbindliches Curriculum zu entwickeln und eine Fortbildungsoffensive für Lehrkräfte zu starten. Anders als beim Pilotprojekt „Digitale Welt“ muss das Fach benotet und versetzungsrelevant sein, um echte Chancengleichheit beim Zugang zu dieser Schlüsseltechnologie zu gewährleisten. Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag bis zum Ende des Jahres 2025 ein entsprechendes Konzept vorzulegen.
5. Die Landesregierung wird aufgefordert, die bestehenden Initiativen wie „Women go digital“ und „Deine Zukunft #REAL:DIGITAL“ zu einem flächendeckenden Programm „IT-Botschafterinnen Hessen“ auszubauen und zu bündeln. Die vorhandenen Strukturen und Netzwerke sollen gezielt genutzt und erweitert werden, um weibliche IT-Fachkräfte aus Unternehmen zumindest einmal im Schulhalbjahr an Schulen einzuladen. Diese Expertinnen sollen im Rahmen eines „Digitalen Karrieretags“ verschiedene IT-Berufsfelder wie Softwareentwicklung, IT-Sicherheit, Datenanalyse oder KI-Forschung repräsentieren und Schülerinnen konkrete Einblicke in die vielfältigen Karrieremöglichkeiten der Digitalbranche bieten.
6. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Pilotprogramm „IT-Mentorinnen Hessen“ zu etablieren, das tech-affine Schülerinnen zu Expertinnen für technische IT-Kompetenzen ausbildet. Das Programm unterscheidet sich bewusst von der bestehenden Medienkompetenz-Initiative „Digitalen Helden“, indem es gezielt auf die Vermittlung von Programmierung, App-Entwicklung und IT-Sicherheit setzt. Nach dem erfolgreichen Vorbild der „Medi scouts NRW“, die mit einem etablierten Peer-to-Peer-Ansatz arbeiten, sollen die Mentorinnen ab der 8. Klasse im Rahmen des schulischen Ganztagsangebots ausgebildet werden und Coding-AGs für jüngere Schülerinnen leiten. Ziel ist es, durch weibliche Vorbilder mehr Mädchen für informatische Themen zu begeistern, praktische IT-Fähigkeiten zu vermitteln und so langfristig den Frauenanteil in technischen IT-Berufen zu erhöhen.

7. Die Landesregierung wird aufgefordert, den im Sommer 2024 gestarteten „Praktikumswoche“ mit einem besonderen Fokus auf „Girls' Digital Summer“ weiterzuentwickeln, der gezielt Schülerinnen Praktikumsplätze in IT-Unternehmen vermittelt. Anstatt eine neue Struktur zu schaffen, soll die bestehende Initiative mit einem Schwerpunkt für Mädchen ausgebaut werden, mit speziellen Fördermaßnahmen für die Teilnahme an Ferienpraktika in der Digitalwirtschaft. Für den ländlichen Raum sollen digitale Mentoring-Formate und regionale Kooperationsnetzwerke zwischen kleineren Unternehmen gefördert werden, um überall in Hessen praxisnahe IT-Erfahrungen zu ermöglichen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 18. März 2025

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas